

BESCHREIBUNG SENIOR COASSISTENTSCHAP

Name Ausbilder	Chefärzte: Dr. A. Klimkiewicz Internist/Pneumologe Dr. C. Niemeyer Internist/Gastroenterologe Hr. V. Fischer-Kahle Internist/Rheumatologe
Einrichtung	St. Willibrord-Spital Emmerich
Abteilung	Innere Medizin
Weitere Ausbilder der Abteilung in Vertretung des Chefarztes	Oberärzte: Dr. A. Schweers Internist/Pneumologe Hr. Lorentschk Internist/Kardiologie Dr. U. Kirchhofer Internist/Gastroenterologe
Kontaktpersonen	Allgemeine Fragen: Personalleitung S. Seegers Sabine.Seegers@prohomine.de Fachliche Fragen: Chefarzt Hr. V. Fischer-Kahle Volker.Fischer-Kahle@prohomine.de

1. Programm

- Kennenlernen des Hauses mit den Fachabteilungen, Vorstellung bei den Abteilungsleitungen der anderen Fakultäten.
- Kennenlernen der Aufbauorganisation der Inneren Abteilung mit den einzelnen Schwerpunkten und Weiterbildungsmöglichkeiten.
- Regelmäßige Teilnahme an der morgendlichen Röntgenbesprechung in der Abteilung für Radiologie. Anschließend Dienstbesprechung der Inneren Abteilung bzgl. der Neuaufnahmen des Vortages und in der Nacht sowie Problembesprechung.
- Freitags: Teilnahme an der abteilungsinternen Weiterbildung.

Einsatzbereich:

- Je nach Vorbildung, vier Wochen Tätigkeit in der Notfallambulanz mit dem Schwerpunkt der internistischen Erkrankung unter Direktaufsicht von Oberärztin Dr. Reckwitz. Hierbei Vertiefung der Anamnese, des körperlichen Untersuchungsbefundes und Interpretation von Symptomen, Festlegung weiterer diagnostischer Schritte. Beherrschung von Notfallsituationen.
- Vier weitere Wochen auf einer internistischen Station mit dem Schwerpunkt Innere Medizin/Pneumologie und Kardiologie, Erlernen der EKG- und Lungenfunktionsbefundung. Teilnahme an Bronchoskopie und weiteren thorakalen invasiven Eingriffen.
- Weitere vier Wochen auf einer internistisch/gastroenterologischen Abteilung, Teilnahme an den sonographischen Untersuchungen sowie auch Endoskopieverfahren.
- Während der Tätigkeiten auf den Stationen sollten eigene Patienten unter täglicher Supervision mitbetreut werden. Zusätzlich wird angeboten, Blutentnahmen und legen von peripheren Verweilkanülen zu erlernen.

2. Begleitung und Beurteilung

Jeder Student wird einem Stationsarzt zugeordnet, der sein ständiger Ansprechpartner ist. Fachärztliche Anbindungen an Ober- oder Chefarzt sind jederzeit gegeben, eine Rückkopplung über das eigene Tun sollte permanent erfolgen, nach jeweils dem 4-Wochen-Block ist ein Zwischengespräch vorgesehen. Das endgültige Gespräch dann nach drei Monaten.

3. Planning

Bis zu drei Studenten pro Quartal können in der Inneren Abteilung betreut werden. Festgelegte Zeiten, in denen dies nicht möglich ist, bestehen nicht.

DATUM: Januar 2019 Chefarzt Innere Medizin V. Fischer-Kahle